



Zellberg, am 11. Mai 2026

KUNDMACHUNG

über die 24. Gemeinderatssitzung am Freitag, den **10. Juli 2026 um 20:00 Uhr** abends in der Gemeindekanzlei in Zellbergeben. Ende 21:00 Uhr.

Anwesend: Fankhauser Andreas, Bürgermeister – als Vorsitzender
Vize.Bgm. Eberharter Hansjörg
GR Eberharter Hanspeter GR Leo Peter
GR Eberharter Erwin GR Hotter Klaus
GR Kaschmann Christine GR Wildauer Johann
GR Eberharter Michael GR Eberharter Josef

Sonstige Anwesende: Huber Hermann, Hauser Klaus

Entschuldigt: GR Spitaler Gerhard, GR Ebster Angelika, GR Tipotsch Georg

Nicht entschuldigt: -

Schriftführerin: Brindlinger Patricia

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über die 2. Auflage zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Zellberg sowie Behandlung der Einsprüche.
- 3.) Beratung und Beschlussfassung betreffend die Vergaberichtlinien der zu Verkauf stehenden Bauplätze in der Gemeinde Zellberg.
- 4.) Erlassung eines Bebauungsplanes für Gst .7 KG Zellberg – Eigentümer: Hermann Huber Autohaus GesmbH.
- 5.) Beratung und Beschlussfassung des Angebotes über die Aktualisierung der Arbeitsplätze für die digitale Verwaltung im Gemeindeamt Zellberg.
- 6.) Bericht über die Kassaprüfung.
- 7.) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 8.) Personalangelegenheiten (**unter Ausschluss der Öffentlichkeit**).

Erledigung

Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 10 von 11 Gemeinderatsmitgliedern anwesend. Anstelle von GR Spitaler Gerhard ist GR Hotter Klaus und anstelle von GR Ebster Angelika ist GR Eberharter Erwin anwesend.

Tagesordnungspunkt 2:

Nachdem bei der Auflage des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Zellberg im Zeitraum vom 11. Mai 2026 bis 23. Juni 2026 zwei Einsprüche eingegangen sind, sollen diese nun seitens des Gemeinderates besprochen werden. Die gegenständlichen Einsprüche werden vom Bürgermeister verlesen.

Weiters wurden seitens des Raumplaners DI Armin Autengruber, AUTRAC ZT GmbH, betreffend der beiden Einsprüche Änderungen für das Örtliche Raumordnungskonzept durchgeführt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, die ZWEITE Auflage von 2 Wochen zur 2. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes betreffend die Änderungen der Firma AUTRAC ZT GmbH.

Tagesordnungspunkt 3:

Der Bürgermeister berichtet, dass wie in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, seitens der Gemeinde Zellberg von Notar Mag. Josef Reitter ein Entwurf betreffend die Vergaberichtlinien der zu Verkauf stehenden Bauplätze der Gemeinde Zellberg für die Erweiterung „Neuhaussiedlung“ eingeholt wurde.

Dieser Entwurf wird seitens des Bürgermeisters verlesen und vom Gemeinderat besprochen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, diesen Entwurf über die Vergaberichtlinien an die Gemeindebürger auszusenden bzw. auf der Homepage bekannt zu geben.

Tagesordnungspunkt 4:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Armin Autengruber, AUTRAC ZT GmbH, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst .7 KG 87125 Zellberg, vom 28.05.2026, GZl. BEB2026-ZEL001, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde Zellberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5:

Der Bürgermeister berichtet, dass lt. Mitteilung der Firma Kufgem zur Umstellung auf die digitale Verwaltung im Gemeindeamt Zellberg eine Aktualisierung der Arbeitsplätze notwendig ist.

Es wurde seitens der Gemeinde Zellberg ein Angebot bei der Fa. Kufgem eingeholt. Dieses Angebot wird seitens des Bürgermeisters verlesen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zellberg beschließt einstimmig, das Angebot der Firma Kufgem vom 08. Juli 2026 anzunehmen.

Tagesordnungspunkt 6:

Der Prüfungsbericht des Überprüfungsausschusses Leo Peter und Eberharder Josef über die Kassen- und Belegprüfung vom 06. Juli 2026 wird von GR Eberharder Josef vorgetragen.

Diesem Bericht wird einhellig zugestimmt und es wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger und der Kassiererin die volle Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7:

GR Eberharder Josef regt an, dass es sinnvoll wäre, für die Kontrollen Kanalschachte ein Co-Warngerät anzuschaffen. GR Leo Peter teilt mit, dass dies durch die Freiwillige Feuerwehr Zell bestellt werden kann und dann an die Gemeinde verrechnet wird. Der Gemeinderat teilt mit, dass ein solches Gerät bestellt werden soll.

Tagesordnungspunkt 8 (unter Ausschluss der Öffentlichkeit):

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 3 Seiten.

Geschlossen und gefertigt:

Angeschlagen am:	15. Juli 2026
Abgenommen am:	30. Juli 2026



Der Bürgermeister: